Nutzungsbedingungen
Antipolis Digital®

Stand: Oktober 2021

1. Allgemeines; Geltungsbereich

1.1 Diese Nutzungsbedingungen Antipolis Digital® (**„Bedingungen“**) gelten für alle Verträge zwischen der Antipolis GmbH, Bolbrinkersweg 1, 33617 Bielefeld, Deutschland (**„Antipolis“**) und Kunden von Antipolis („**Besteller**“), die Verbraucherim Sinne von § 13 des Bürgerlichen Gesetzbuches („**Verbraucher**“) sind, d. h. Personen, die ein Rechtsgeschäft weder aus vorwiegend gewerblichen noch selbständig erwerbstätigen Zwecken abschließen, und Kunden, die Unternehmer im Sinne von § 14 BGB (**„Unternehmer“**) sind, und für die Antipolis **Dienste** (wie im Folgenden unter Ziff. 2.1 definiert) erbringt. „**Nutzer**“] der Dienste ist die natürliche Person, die als Verbraucher, Unternehmer oder Mitarbeiter [m/w/d] von Unternehmern Dienste personlich nutzt und eine diesbezügliche Vereinbarung mit Antipolis schließt (Ziff. 3.1). Das Widerrufsrecht nach Ziff. 14 dieser Nutzungsbedingungen steht nur Verbrauchern zu.

1.2 Diese Bedingungen gelten für alle Bestelldokumente und Bestellvorgänge für Dienste i.S.d. Ziff. 2, die online, per E-Mail oder anderweitig durchgeführt und zwischen Antipolis und dem Besteller vereinbart werden (jeweils eine **„Bestellung“**). Diese Bedingungen werden Bestandteil jeder vereinbarten Bestellung.

1.3 Diese Bedingungen gelten auch für künftige Verträge zwischen Antipolis und dem Besteller, ohne dass es im Einzelfall eines entsprechenden Hinweises durch Antipolis bedarf. Diese Bedingungen gelten spätestens dann als von dem Besteller bestätigt, wenn dieser oder durch ihn berechtigte Nutzer die Dienste in Anspruch nehmen.

1.4 Diese Bedingungen gelten unter Ausschluss aller anderen allgemeinen Geschäftsbedingungen. Abweichende, widersprechende oder ergänzende allgemeine Geschäftsbedingungen des Bestellers werden nur Bestandteil einer Bestellung, soweit Antipolis ihnen schriftlich zugestimmt hat.

1.5 Individuelle Vereinbarungen mit dem Besteller haben Vorrang vor diesen Bedingungen, wenn sie schriftlich vereinbart wurden.

1.6 Sofern in diesen Bedingungen die Begriffe ‚schriftlich‘ oder ähnliche Begriffe verwendet werden, beziehen sich diese auf die Schriftform im Sinne von § 126 BGB. Soweit nicht in diesen Bedingungen ausdrücklich etwas anderes bestimmt ist, ist der Austausch einfacher E-Mails nicht ausreichend.

1.7 Alle Mitteilungen und Erklärungen, die der Besteller gegenüber Antipolis abgibt, insbesondere Kündigungserklärungen und Fristsetzungen, sind mindestens in Textform im Sinne von § 126b BGB abzugeben (zur Klarstellung: ausreichend ist eine einfache E-Mail), sofern nicht in diesen Bedingungen etwas anderes bestimmt ist.

2. Kostenfreie Dienste und Kostenpflichtige Dienste; Probenutzung

2.1 Nach Maßgabe der jeweiligen Bestellung gewährt Antipolis berechtigten Nutzern Zugang zu Online-Sprachangeboten, insbesondere der Antipolis Digital®-Online-Plattform, als Software as a Service, einschließlich aller zugehörigen Websites, Plattformen, Dienste, Anwendungen und der jeweiligen Lerninhalte und Funktionen in dem Umfang, der in der jeweiligen Bestellung näher bezeichnet ist (**„Dienste“**). Die Dienste

Bolbrinkersweg 1 33617 Bielefeld . Sieglindestraße 8 12159 Berlin
www.antipolis.de . info@antipolis.de

können eines oder mehrere Antipolis-Produkte beinhalten, welche auf der Website von Antipolis jeweils aktuell beschrieben sind. Nach Maßgabe der Bestellung werden die Dienste kostenfrei mit eingeschränktem Funktionsumfang („**Kostenfreie Dienste**“) oder gegen Zahlung einer Vergütung (wie im Folgenden definiert) mit bestimmten vereinbarten Funktionen („**Kostenpflichtige Dienste**“) bereitgestellt. Nutzer, die Dienste auf der Grundlage einer durch einen anderen (Besteller), z.B. den Arbeitgeber, erworbenen Berechtigung nutzen, haben keine eigenen Ansprüche auf die Nutzung Kostenfreier oder Kostenpflichtiger Dienste gegen Antipolis, es sei denn, diese Bedingungen sehen ein solches Recht ausdrücklich vor.

2.2 Antipolis hat das Recht, Kostenfreie Dienste jederzeit und ohne Vorankündigung einzustellen, einzuschränken oder anderweitig zu verändern.

2.3 Antipolis ist berechtigt, für die Erfüllung der vertraglichen Pflichten in Übereinstimmung mit der Bestellung Subunternehmer, z.B. externe Softwarelieferanten, zu beauftragen.

3. Nutzerkonto; Nutzung Kostenfreier Dienste; Bestellung Kostenpflichtiger Dienste

3.1 Um die Dienste nutzen zu können, muss ein Nutzer ein Nutzerkonto anlegen, in dem der Nutzer diese Nutzungsbedingungen akzeptiert, bestimmte persönliche Daten eingibt und in einem von Antipolis online zur Verfügung gestellten Anmeldeformular ein Passwort seiner Wahl festlegt („**Nutzerkonto**“). Nachdem der Nutzer das vollständig ausgefüllte Anmeldeformular abgeschickt hat, wird der Nutzer von Antipolis eine Bestätigungs-E-Mail erhalten, die es dem Nutzer erlaubt, sein Nutzerkonto zu aktivieren. Durch das Anlegen eines Nutzerkontos durch den Nutzer kommt zwischen Antipolis und dem Nutzer ein verbindlicher Vertrag zustande, der es dem Nutzer ermöglicht, Kostenfreie Dienste zu nutzen.

3.2 Wer bestimmte Kostenpflichtige Dienste nutzen oder nutzen lassen möchte, muss r eine entsprechende Bestellung gegenüber Antipolis abgegeben. Dies kann über das Nutzerkonto oder außerhalb eines Nutzerkontos erfolgen. Angebote von Antipolis über Kostenpflichtige Dienste sind nicht verbindlich. Bestellungen stellen ein verbindliches Angebot auf Abschluss eines entsprechenden Vertrages dar. Mit dem Absenden einer Bestellung gibt der Besteller ein verbindliches Angebot zum Abschluss eines Vertrages ab. Der Bestellvorgang umfasst folgende Schritte: Auswählen einer Option, Überprüfen der Auswahl, Eingeben der relevanten Daten, Auswählen einer Zahlungsart und verbindliches Absenden einer Bestellung durch Anklicken eines Bestellbuttons. Das Angebot des Bestellers wird erst dann für beide Parteien verbindlich, wenn Antipolis die Annahme des Angebots in einer E-Mail bestätigt („**Bestellbestätigung**“).

4. Nutzungsrechte; Nutzungsbeschränkungen

4.1 Nach Maßgabe der jeweiligen Bestellung gewährt Antipolis während des Kostenfreien Zeitraums, der Anfänglichen Laufzeit und der Verlängerten Laufzeit (jeweils wie im Folgenden definiert) ein einfaches, nicht übertragbares, nicht unterlizenzierbares, weltweites Recht, Dienste, für die der Nutzer eine Berechtigung erworben oder eine solche über einen anderen Besteller erhalten hat, ausschließlich zu privaten Zwecken des Nutzers zu nutzen („**Lizenz**“). Die Dienste werden so angeboten wie jeweils aktuell auf der Website von Antipolis („**Dokumentation**“) beschrieben.

4.2 Der Besteller und Nutzer dürfen Dritten nicht gestatten oder ermöglichen, mittelbar oder unmittelbar, die Dienste zu unterlizenzieren, verkaufen, weiterverkaufen, übertragen, abtreten, vertreiben, teilen, verpachten, vermieten, extern geschäftlich nutzen oder anderweitig Einnahmen aus den Diensten generieren.

4.3 Besteller und Nutzer dürfen die Inhalte der Dienste nicht ohne die schriftliche Zustimmung von Antipolis vervielfältigen, verarbeiten, teilen oder öffentlich wiedergeben, es sei denn dies wird durch Funktionen, welche in Dienste integriert sind, ausdrücklich gestattet.

Bolbrinkersweg 1 33617 Bielefeld . Sieglindestraße 8 12159 Berlin
www.antipolis.de . info@antipolis.de

4.4 Besteller und Nutzer dürfen Dienste oder technische Daten, oder Kopien, Teile oder Produkte davon weder direkt noch indirekt unter Verletzung geltender Gesetze und Vorschriften exportieren.

4.5 Nutzer dürfen die Dienste nur wie in der Dokumentation beschrieben nutzen.

4.6 Antipolis kann die Nutzung der Dienste überwachen und eine Nutzung der Dienste untersagen und/oder aussetzen, wenn Antipolis auf der Grundlage berechtigter Tatsachen der Auffassung ist, dass ein Nutzer gegen die Bestimmungen dieser Ziffer 4 verstößt.

5. Pflichten des Nutzers

5.1 Besteller und Nutzer sind verpflichtet, Dienste ausschließlich in vollständiger Übereinstimmung mit geltenden Gesetzen und Vorschriften zu nutzen bzw. nutzen zu lassen.

5.2 Besteller und Nutzer sind dafür verantwortlich, technische Geräte und damit zusammenhängende Zusatzdienste, die für die Verbindung mit, den Zugriff auf oder die sonstige Nutzung der Dienste erforderlich sind (**„Technische Ausstattung“**)., auf eigene Kosten zu beschaffen und instand zu halten. Die Anforderungen an Technische Ausstattung, u.a. über welche Internet-Browser Dienste nutzbar sind, können in ihrer jeweils aktuellen Fassung auf der Website von Antipolis eingesehen werden.

5.3 Nutzerdürfen Passwörter oder Zugangscodes, insbesondere solche, die er über einen anderen Besteller (z.B. Arbeitgeber) erhalten hat, nicht an unberechtigte Dritte weitergeben.

5.4 Nutzer stellen sicher, dass die in ihrem Nutzerkonto vorhandenen Informationen aktuell und richtig sind. Im Falle einer nicht autorisierten Verwendung eines Passworts oder Kontos oder einer anderen bekannten oder vermuteten Sicherheitsverletzung oder eines Missbrauchs der Dienste sind Nutzer verpflichtet, Antipolis hierüber unverzüglich zu informieren.

6. Wartung und Support für Kostenpflichtige Dienste

6.1 Vorbehaltlich der Bezahlung der vereinbartenVergütung durch den Besteller bietet Antipolis für Kostenpflichtige Dienste Wartungs- und Supportleistungen an, deren Umfang sich aus der Bestellung ergibt. **„Support“** bezeichnet die Verpflichtung von Antipolis, auf berechtigte Supportanfragen zu Kostenpflichtigen Diensten zu reagieren, indem Antipolis an der Fehleridentifikation mitwirkt und Unterstützung leistet. **„Wartung“** bezeichnet für Kostenpflichtige Dienste die Verpflichtung von Antipolis, Störungen und sog. Bugs zu beheben sowie Aktualisierungen und Upgrades bereitzustellen, welche von Antipolis nach eigenem Ermessen veröffentlicht werden.

6.2 Der Support steht per E-Mail über info@antipolis.de oder über eine andere von Antipolis zu diesem Zweck zur Verfügung gestellte Kontaktadresse und/oder über auf der Website von Antipolis von Montag bis Freitag während der regulären Geschäftszeiten von Antipolis zur Verfügung.

7. Verfügbarkeit der Kostenpflichtigen Dienste

7.1 Vorbehaltlich der Zahlung der Vergütung durch den Besteller stellt Antipolis Kostenpflichtige Dienste nach Maßgabe der Regelungen dieser Ziffer 7 zur Verfügung.

7.2 Antipolis unternimmt angemessene Anstrengungen, um zu gewährleisten, dass Nutzern die Kostenpflichtigen Dienste über das Internet nicht weniger als neunundneunzig Prozent (99 %) des

Bolbrinkersweg 1 33617 Bielefeld . Sieglindestraße 8 12159 Berlin
www.antipolis.de . info@antipolis.de

Kalenderjahres (basierend auf vierundzwanzig (24) Stunden pro Tag und sieben (7) Tagen pro Woche) zur Verfügung stehen, ausgenommen (a) temporäre Nichtverfügbarkeit aufgrund von planmäßigen oder außerplanmäßigen Wartungsarbeiten durch Antipolis oder durch Drittanbieter sowie (b) Nichtverfügbarkeit aus Gründen, auf die Antipolis keinen Einfluss hat. Antipolis unternimmt angemessene Anstrengungen, um planmäßige Unterbrechungen der Dienste im Voraus anzukündigen.

7.3 Besteller und Nutzer erkennen an, dass der nutzerseitige Zugang zu den Kostenpflichtigen Diensten, wie etwa ein Internetzugang des Nutzers, von Antipolis nicht gewährleistet werden kann, und dass Antipolis nicht für Ausfälle der Internetverbindung oder der technischen Geräte und Anlagen von Nutzern verantwortlich ist.

8. Vergütung und Zahlungsbedingungen für Kostenpflichtige Dienste; Aufrechnungsbeschränkung

8.1 Der jeweilige Besteller ist verpflichtet, die in einer Bestellung vereinbarte Vergütung für Kostenpflichtige Dienste (die **„Vergütung“**) an Antipolis zu zahlen.

8.2 Antipolis behält sich das Recht vor, die Vergütung mit Wirkung für die darauffolgende Verlängerte Laufzeit zu ändern, und zwar mindestens sechzig (60) Tage vor dem Ablauf der Anfänglichen Laufzeit oder dem Ende der zu diesem Zeitpunkt aktuellen Verlängerten Laufzeit.

8.3 Besteller sind verpflichtet, zur Zahlung der Vergütung eine der auf der Website von Antipolis angebotenen Zahlungsmethoden zu verwenden.

8.4 Antipolis wird Rechnungen in der Regel elektronisch versenden. In diesem Fall muss die Zahlung binnen dreißig (30) Tagen nach dem Datum der Rechnung bei Antipolis eingehen.

9. Laufzeit; Kündigung

9.1 Die Laufzeit einer Bestellung beginnt zu dem darin bezeichneten Zeitpunkt.

9.2 Jede Bestellung über Kostenfreie Dienste bleibt auf unbestimmte Zeit in Kraft, sofern sie nicht im Einklang mit der Bestellung gekündigt wird (**„Kostenfreier Zeitraum“**). Antipolis oder der Besteller können eine Bestellung über Kostenfreie Dienste jederzeit mit sofortiger Wirkung kündigen.Nutzer können die Löschung von Nutzerkonten ohne Einhaltung einer Frist vornehmen.

9.3 Jede Bestellung über Kostenpflichtige Dienste bleibt für die Dauer der darin festgelegten ursprünglichen Laufzeit (**„Anfängliche Laufzeit“**) in Kraft. Die Anfängliche Laufzeit verlängert sich automatisch und fortlaufend um jeweils einen weiteren gleichlangen Zeitraum (jeweils eine **„Verlängerte Laufzeit“**) es sei denn, Antipolis oder der Besteller kündigen. Für Verbraucher beträgt die Kündigungsfrist vierzehn (14) Tage, für Unternehmer beträgt die Frist zwei (2) Monate Antipolis und der Besteller sind nicht berechtigt, eine Bestellung über Kostenpflichtige Dienste mit Wirkung vor Ablauf der Anfänglichen Laufzeit oder der jeweiligen Verlängerten Laufzeit ordentlich zu kündigen.

9.4 Das Recht der Parteien zur außerordentlichen Kündigung der Bestellung aus wichtigem Grund bleibt unberührt. Ein solcher wichtiger Grund besteht insbesondere dann, wenn (a) eine der Parteien eine Bestellung in wesentlicher Weise verletzt und diese Verletzung nicht innerhalb von dreißig (30) Tagen nach Erhalt einer schriftlichen Anzeige (eine einfache E-Mail ist ausreichend) dieser Verletzung geheilt wird; (b) Bestellersich für länger als fünfundvierzig (45) Tage im Zahlungsrückstand befinden; (c) Nutzer gegen die

Bolbrinkersweg 1 33617 Bielefeld . Sieglindestraße 8 12159 Berlin
www.antipolis.de . info@antipolis.de

Nutzungsbeschränkungen gemäß Ziffer 4 verstoßen; oder (d) Besteller ihre fälligen Zahlungen einstellt oder eine wesentliche Verschlechterung seiner Vermögenssituation eintritt.

10. Eingeschränkte Gewährleistung für Kostenpflichtige Dienste

10.1. Der Umfang, die Art und die Qualität der Dienste werden durch diese Bedingungen, die Bestellung und die Dokumentation bestimmt. Andere Informationen oder Bedingungen werden nur dann Bestandteil der Bestellung, wenn der Besteller und Antipolis dies ausdrücklich schriftlich vereinbart haben oder wenn Antipolis dies ausdrücklich schriftlich bestätigt. Produktbeschreibungen, Abbildungen, Testprogramme etc. sind keine Garantien oder Beschaffenheitsvereinbarungen. Die Abgabe einer Garantie ist nur wirksam, wenn sie von der Geschäftsführung von Antipolis schriftlich bestätigt wird.

10.2 Antipolis gewährleistet, dass die Kostenpflichtigen Dienste die wesentlichen Funktionen aufweisen, die in der jeweils aktuellen Dokumentation der jeweiligen Version der Kostenpflichtigen Dienste beschrieben sind. Bei einem Verstoß gegen diese Gewährleistung ist Antipolis verpflichtet, wirtschaftlich angemessene Anstrengungen zu unternehmen, um die Kostenpflichtigen Dienste so anzupassen, dass sie im Wesentlichen der Dokumentation entsprechen. Sofern Antipolis nicht in der Lage ist, diese Funktion innerhalb von dreißig (30) Tagen nach einer schriftlichen Anzeige des Verstoßes im Wesentlichen wiederherzustellen, ist der Besteller dazu berechtigt, die Bestellung durch schriftliche Mitteilung zu kündigen und eine anteilige Rückzahlung der Vergütung zu erhalten, die von dem Besteller gegebenenfalls im Voraus für einen nicht genutzten Zugang zu Kostenpflichtigen Diensten bezahlt worden sind. Der Besteller darf die vorgenannten Rechte nur dann ausüben, wenn er Antipolis derartige Verstöße schriftlich anzeigt und die Kostenpflichtigen Dienste in Übereinstimmung mit der Dokumentation installiert und konfiguriert hat. Eine verschuldensunabhängige Haftung von Antipolis für das Bestehen anfänglicher Mängel gemäß § 536a BGB ist ausgeschlossen. Schadensersatzforderungen des Nutzers, welche auf einer Verletzung dieser Gewährleistung beruhen, unterliegen den Beschränkungen gemäß Ziffer 13.

10.3 Der Besteller ist nicht dazu berechtigt, den Quellcode der Dienste zu erhalten.

11. Eigentumsrechte; Nutzerdaten; Updates

11.1 Antipolis und etwaige Auftragnehmer von Antipolis sind und bleiben Eigentümer aller Eigentumsrechte, einschließlich der Urheberrechte, Datenbankrechte, Patente, Geschäftsgeheimnisse, Marken und aller anderen Rechten an geistigem Eigentum und technischen Lösungen an und im Zusammenhang mit den Diensten, insbesondere den Lehrinhalten, Testsund didaktischen Methoden. Bestellern und Nutzern werden keine Eigentumsrechte eingeräumt.

11.2 Sämtliche Rechte an den Nutzerdaten und allen Inhalten sowie an Daten, die auf den Nutzerdaten oder Inhalten basieren oder davon abgeleitet sind, verbleiben beim Nutzer. Der Nutzer gewährt Antipolis ein einfaches, nicht übertragbares, unterlizenzierbares, räumlich und inhaltlich unbeschränktes (Nutzungs)Recht, die Nutzerdaten und Inhalte ausschließlich in Verbindung mit der Erbringung der Dienste zu nutzen. Antipolis haftet nicht für die Nutzerdaten oder Inhalte.

11.3 Antipolis behält sich das Recht vor, jederzeit und ohne vorherige Ankündigung neue Versionen und Updates der Dienste, insbesondere der technischen Spezifikationen, der Systeme und anderer Funktionen der Dienste, vorzunehmen.

Bolbrinkersweg 1 33617 Bielefeld . Sieglindestraße 8 12159 Berlin
www.antipolis.de . info@antipolis.de

12. Datenschutz

12.1 Der Nutzer und Antipolis werden jederzeit die Anforderungen des geltenden Datenschutzrechts, insbesondere der DS-GVO, einhalten.

12.2 Die Speicherung und Verarbeitung personenbezogener Daten durch Antipolis werden in der Erklärung zum Datenschutz **(„Datenschutzerklärung“)** näher erläutert, die hier (**https://www.antipolis.de/de/kontakt/datenschutz**) in Textorm abgerufen werden kann.

13. Haftungsbeschränkung

13.1 Antipolis haftet unbeschränkt für (a) die Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit durch Antipolis, Antipolis‘ gesetzliche Vertreter oder Erfüllungsgehilfen; (b) vorsätzlich oder grob fahrlässig verursachte Schäden durch Antipolis, Antipolis‘ gesetzliche Vertreter oder Erfüllungsgehilfen; (c) Schäden aufgrund des Fehlens einer garantierten Beschaffenheit; und (d) Forderungen aus dem Produkthaftungsgesetz (ProdHaftG).

13.2 Antipolis haftet für Schäden aus der Verletzung von Kardinalpflichten durch Antipolis, Antipolis‘ gesetzliche Vertreter oder Erfüllungsgehilfen. Kardinalpflichten sind die Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung der Bestellung erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Besteller regelmäßig vertraut und vertrauen darf. Sofern die Verletzung von Kardinalpflichten durch leichte Fahrlässigkeit von Antipolis, Antipolis‘ gesetzlicher Vertreter oder Erfüllungsgehilfen erfolgt, ist die Haftung von Antipolis der Höhe nach auf den Betrag begrenzt, der für Antipolis zum Zeitpunkt der Erbringung der jeweiligen Leistung vorhersehbar war.

13.3 Vorbehaltlich der Regelungen in Ziffer 13.1 und 13.2 haftet Antipolis nicht für Schäden aus der Verletzung von Pflichten, die keine Kardinalpflichten darstellen und die leicht fahrlässig durch Antipolis, Antipolis‘ gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen verursacht wurden.

13.4 Antipolis haftet nicht für dem Besteller und/oder Nutzer entstandene Verluste, Schäden oder Nachteile, die mittelbar oder unmittelbar durch die nicht autorisierte Verwendung der Dienste für die Verarbeitung Unerlaubter Daten durch den Besteller und/oder Nutzer verursacht wurden.

13.5 Antipolis haftet für Datenverluste nur bis zu einem Betrag, der die typischen Kosten für die Wiederherstellung abdeckt, die entstanden wären, wenn der Besteller und/oder Nutzer ordnungsgemäße und regelmäßige Datensicherungen vorgenommen hätte.

13.6 Vorbehaltlich der Regelung in Ziffer 13.1 ist die Haftung von Antipolis für Schäden aus oder im Zusammenhang mit einer Bestellung, sei es aus Vertrag, Delikt oder aus anderen Gründen, beschränkt auf einen Betrag von einhundertfünfzig Prozent (150 %) der Summe der Vergütung unter der betroffenen Bestellung.

13.7 Antipolis steht nicht dafür ein, dass Nutzer durch die Nutzung der Dienste einen bestimmten Sprachlernfortschritt oder Sprachlernerfolg erzielen.

13.8 Eine über die in dieser Ziffer 13 geregelten Fälle hinausgehende Haftung von Antipolis ist ausgeschlossen.

Bolbrinkersweg 1 33617 Bielefeld . Sieglindestraße 8 12159 Berlin
www.antipolis.de . info@antipolis.de

14. Widerrufsbelehrung; Zustimmung zur sofortigen Vertragsdurchführung

14.1 Dem Besteller, soweit der Verbraucher ist, steht folgendes Widerrufsrecht zu:

Beginn der Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn (14) Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn (14) Tage ab dem Tag des Abschlusses des Vertrages. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns, die Antipolis GmbH, Bolbrinkersweg 1, 33617 Bielefeld, über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn (14) Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrages bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Ende der Widerrufsbelehrung

14.2 Der Besteller erklärt sich ausdrücklich damit einverstanden, dass Antipolis vor Ablauf der in Ziffer 14.1 genannten Widerrufsfrist mit der Durchführung des Vertrages beginnt. Der Besteller erkennt an, dass er durch diese Zustimmung das Recht zum Widerruf des Vertrages verliert, sobald Antipolis mit der Vertragsdurchführung begonnen hat. Widerruft der Besteller dennoch einen Vertrag über Dienste, ist der Besteller verpflichtet, Antipolis den Wert der bis zum Wirksamwerden des Widerrufs erbrachten Dienste zu erstatten.

15. IT-Sicherheit; Verantwortung für Nutzerkennungen und Passwörter

15.1 Nutzer sind verpflichtet, Nutzerkennungen und Passwörter, die der Nutzer zusammen mit seiner Anmeldung für Dienste erhalten, auf sichere Weise zu speichern, aufzubewahren, zu verwenden und Dritten darauf keinen Zugriff zu ermöglichen.

15.2 Wenn der Verdacht besteht, dass eine unbefugte Person Kenntnis von einer Nutzerkennung und/oder einem Passwort erlangt hat, wird der Nutzer Antipolis unverzüglich darüber informieren und darüber hinaus die betreffende Nutzerkennung und/oder das Passwort ändern.

Bolbrinkersweg 1 33617 Bielefeld . Sieglindestraße 8 12159 Berlin
www.antipolis.de . info@antipolis.de

16. Abtretungsverbot

Besteller und Nutzer sind nicht berechtigt, seine Rechte oder Verpflichtungen aus einer Bestellung und diesen Bedingungen ohne die vorherige schriftliche Zustimmung von Antipolis abzutreten.

17. Vollständige Vereinbarung; salvatorische Klausel; Änderungen und Aktualisierungen

17.1 Eine Bestellung einschließlich dieser Bedingungen stellt die vollständige Vereinbarung zwischen dem Besteller und Antipolis in Bezug auf ihren Vertragsgegenstand dar und ersetzt alle früheren schriftlichen oder mündlichen Verhandlungen, Regelungen, Abreden, Übungen oder Vereinbarungen zwischen den Parteien in Bezug auf den Vertragsgegenstand und schließt diese aus.

17.2 Sollte eine Regelung einer Bestellung und/oder Nutzungsvereinbarung einschließlich dieser Bedingungen, ganz oder teilweise unwirksam oder nichtig sein oder werden, so wird die Wirksamkeit der übrigen Regelungen davon nicht berührt. An die Stelle der unwirksamen oder nichtigen Regelung tritt in diesem Fall eine Regelung, die dem am nächsten kommt, was die Parteien nach dem Sinn und Zweck der ursprünglichen Regelung und der Bestellung in gesetzlich zulässiger Weise vereinbart hätten, wenn sie die Unwirksamkeit oder Nichtigkeit der ursprünglichen Regelung erkannt hätten. Dies gilt auch für eine etwaige von den Parteien nicht beabsichtigte Regelungslücke in der Bestellung einschließlich dieser Bedingungen.

17.3 Änderungen oder Ergänzungen einer Bestellung müssen schriftlich erfolgen (der Austausch per E-Mail ist ausreichend). Dasselbe gilt für Vereinbarungen, von diesem Schriftformerfordernis abzuweichen oder auf dieses vollständig zu verzichten.

17.4 Antipolis kann diese Bedingungen mit Wirkung für die Zukunft ändern und/oder aktualisieren, wenn dies aus technischen, wirtschaftlichen oder rechtlichen Gründen erforderlich ist. Jede Änderung dieser Bedingungen wird Antipolis in Textform (eine einfache E-Mail ist ausreichend) mindestens sechs (6) Wochen vor ihrem beabsichtigten Inkrafttreten ankündigen. Der Besteller und/oder Nutzer kann der Änderung vor dem Tag ihres beabsichtigten Inkrafttretens zustimmen oder widersprechen. Die Änderung gilt als angenommen, wenn der Besteller und/oder Nutzer der Änderung nicht vor dem Tag ihres beabsichtigten Inkrafttretens widerspricht. Antipolis wird in der entsprechenden Ankündigung ausdrücklich darüber informieren.

18. Geltendes Recht | Verbraucherschlichtungsstelle

18.1 Für Unternehmer gilt: Jede Bestellung und alle (vertraglichen oder außervertraglichen) Streitigkeiten oder Ansprüche, die durch oder in Verbindung mit der Bestellung oder deren Gegenstand oder deren Abschluss entstehen, unterliegen ausschließlich dem Recht der Bundesrepublik Deutschland mit Ausnahme des Übereinkommens der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf (CISG).

18.2 Die Europäische Kommission betreibt eine online Schiedsstelle, welche über diesen Link zu erreichen ist. Antipolis ist nicht dazu verpflichtet, an einem Streitbeilegungsverfahren vor dieser Schiedsstelle oder vor einer anderen Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen und dazu auch nicht bereit.